

## **Veröffentlichung statistischer Ergebnisse zur vierteljährlichen Depotstatistik (ab Dezember 2005)**

Die Depotstatistik der Deutschen Bundesbank wurde Ende 2005 auf eine neue Berichtsbasis umgestellt. Seither melden die in Deutschland ansässigen Finanzinstitute in vierteljährlichem Turnus sowohl die auf Depotkonten verwahrten Wertpapierbestände der Kunden als auch die Eigenbestände, und zwar in tiefster Untergliederung nach einzelnen Wertpapierkennnummern („Wertpapier-für-Wertpapier“). Um die statistische Berichtslast zu reduzieren, werden im Rahmen der neuen Erhebung nur die Volumina der Wertpapiere – also Nominalwerte bei Schuldverschreibungen und Anzahl bei stücknotierten Papieren – gegliedert nach Sektor und Sitzland der Wertpapierhalter an die Bundesbank übermittelt. Die Kurswerte, die früher von den Meldeinstituten selbst zu berechnen waren, werden nunmehr von der Bundesbank ermittelt. Die dafür erforderlichen Wertpapierkurs- und -stammdaten werden von einer im Hause der Europäischen Zentralbank neu eingerichteten zentralen Wertpapier-Datenbank zur Verfügung gestellt.

Da die statistischen Ergebnisse für die ersten Meldequartale auf der Basis des neuen Berichtssystems nicht auf parallele Ergebnisse nach der früheren Erhebungssystematik abgestützt werden konnten, war ihre Qualität erst nach einer angemessenen Zahl von Erhebungszeitpunkten abzuschätzen. Auch derzeit – im Juni 2008 – sind die Depotstatistik-Ergebnisse noch nicht in ihrer ganzen Breite darstellbar, wie sie den Nutzern in unserer früheren statistischen Sonderveröffentlichung 9 „Wertpapierdepots“ zugänglich waren. So sind insbesondere die Angaben über die Kundendepots einiger inländischer Deponentengruppen wie auch der ausländischen Deponenten wegen einer noch unzureichenden Datenqualität (z. B. im Hinblick auf die Sektorengliederung) zur Zeit nicht für Analysezwecke geeignet. Um aber den Nutzern einen Überblick über die Entwicklung der Wertpapierbestände in den Kundendepots (zum Kurswert) bei den deutschen Banken und Wertpapiersammelstellen zu ermöglichen, stellen wir auf unserer Website die statistischen Ergebnisse nach Wertpapierarten in zusammengefasster Form für ausgewählte inländische Deponentengruppen ab Ende 2005 zur Verfügung. Die Angaben werden hier kontinuierlich um die jeweils neuesten Quartalsergebnisse ergänzt. Sobald die Datenqualitätsprobleme für die weitergehenden Untergliederungen ausgeräumt sind, werden wir die Ergebnisse wieder in der statistischen Sonderveröffentlichung 9 publizieren.